



Wolfsthaler Gemeindenachrichten



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler



Die Jugendmesse, die Kardinal Schönborn am 16. November mit 800 Besuchern in unserer Kirche gefeiert hat, wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben

Feuerwehr

Aktuelles Seiten 6 & 7

Jahresrückblick

Sommerspiele Wolfsthal
Seite 8
Musikverein Seite 9
Donaustimmen Seite 10
Dorferneuerungsverein
Seite 13 & 14

neuer Fahrplan auf der S7

Seit 14. Dezember gilt ein neuer Fahrplan. Am Gemeindeamt kann dieser bei Bedarf abgeholt werden

Wir empfangen feierlich das Friedenslicht von Bethlehem am 24. Dezember um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Nach Segnung des Friedenslichtes durch Pater Ernst erfolgt anschließend die Verteilung in der Kirche.

Die musikalische Umrahmung dazu übernimmt freundlicherweise der Chor „EVERY SING“

Das Friedenslicht wird vom Reitverein nach Wolfsthal gebracht

Mit Luftballons durchs Eis

Kardinal Schönborn feiert eisigen Rockgottesdienst mit 800 Jugendlichen in Wolfthaler Pfarrkirche

Unabhängig von den Temperaturen fröstelte es wohl jeden, der am Sonntag 16. November die barocke Pfarrkirche von Wolfsthal östlich von Wien betrat: Eine projizierte blaue Eisschicht verdeckte die Decke der Kirche. „Kirche und Jugendliche, das ist oft ein eisiges Verhältnis“, eröffnete Sabine Hackl, die 22-jährige Laienassistentin aus Scharndorf, den ungewöhnlichen Gottesdienst. In einer kurzen Videosequenz wurde zu den rockigen Klängen von „Ice, Ice, Baby“ die Kluft zwischen Jugend und Kirche dargestellt.

3-Punkte-Programm gegen die Kälte

In seiner berührenden Predigt erzählte Kardinal Schönborn, der dieses Jahr das Dekanat Hainburg visitierte und von dem die Initiative zu diesem Gottesdienst ausgegangen war, von einer Eiszeit, die er persönlich erlebt hatte: Der Scheidung seiner Eltern. In persönlichen Worten schilderte er, wie er ahnte, was kommen würde. „Und wie die Mutter einmal am Sonntag zu uns gesagt hat, Wir gehen gemeinsam spazieren“, wusste ich es schon: Sie lassen sich scheiden“, so Schönborn. Den Ju-

gendlichen empfahl der Erzbischof von Wien ein 3-Punkte-Programm, um selbst zum „icebreaker“ zu werden: Sich für andere zu interessieren, sich für etwas einzusetzen und Jesus kennenzulernen. Die 800 überwiegend jugendlichen Besucher konnten mit dem dritten Punkt gleich beginnen: Ihre Bitten und Anliegen schrieben sie auf Kärtchen, banden sie an Luftballons und ließen sie gen Himmel steigen – die Eisschicht war durchbrochen.

Worte, die berührt haben

„Ich finde es toll, dass sie sich so auf diesen Gottesdienst eingelassen haben“, sagte eine Jugendliche mit strahlenden Augen zum Kardinal beim Chill-Out nach dem Gottesdienst. Neben vielen positiven Rückmeldungen und unzähligen Fotos gab es auch sehr persönliche Gespräche: Manche berichteten von der Scheidung ihrer Eltern, andere nutzten die Gelegenheit, um eine kritische Frage loszuwerden.

Keinen Anlass zur Kritik sah Stephan Bazalka vom Koordinationsteam der Jugendgottesdienstreihe. „Es war ein sehr gelungener Gottesdienst, die Predigt des Kardinals hat auch mich berührt. Ich danke besonders den vielen ehrenamtlichen Mit-



99 Luftballons oder auch einige mehr trugen die Bitten und Anliegen der Besucher der Jugendmesse in die Kuppel unserer Kirche

arbeiterinnen und Mitarbeitern, die soviel Zeit und Energie in diesen Abend investiert haben. Es hat sich gelohnt!“, so Bazalka. Für find•fight•follow geht es gleich weiter: Schon am 7. Dezember ist die gelungene Mischung aus Pop-Event und modernem Jugendgottesdienst im Eisenstädter Dom zu Gast, eine Woche später in der Canisiuskirche im 9. Wiener Gemeindebezirk. Natürlich erwarten die Besucher auch dort wieder stimmungsvolle Lichteffekte, ungewöhnliche Aktionen und moderne Musik in einer knallvollen Kirche.

Text entnommen von:
www.katholische-jugend.at

Ein Buch über die Visitation von Kardinal Christoph Schönborn in Wolfsthal.

Unser geschätzter „Dorffotograf“ Werner Landman hat über den Besuch unseres Kardinals ein Buch verfasst. Wenn Sie dieses Buch kaufen wollen, haben Sie die Möglichkeit dies auf der Gemeinde anzusehen und zu bestellen. Die Kosten für dieses Buch betragen € 42.



Kardinal Schönborn bei seinem dritten Besuch im heurigen Jahr in Wolfsthal hielt eine sehr emotionale Predigt, die viele Besucher sehr berührte

Werte Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Das leistungsmäßig umfangreichste Jahr dieser Gemeinde geht zu Ende und ich glaube, dass es ganz gut ist einmal kurz inne zu halten und zurück zu schauen. Dabei blicken wir auf eine Fülle von abgewickelten, begonnenen und geplanten Projekten.

Projekte und die wichtigsten Ereignisse dieses Jahres:

Baubeginn der Wasserversorgung neu – Fertigstellung 2009

Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe mit Container bis September 2009

Baubeginn des neuen zweigruppigen Kindergartens in der Bahnhofstraße – Fertigstellung 2009

Weihe des neuen Kleinlöschfahrzeuges der FF Wolfsthal

Bestellung eines Mannschaftstransporters für die FF Wolfsthal

Fertigstellung von 16 Wohnungen am Waldweg

Neuasphaltierung des Waldweges

Neuanlage der Grünanlage um die Kirche

Neuanlage des Weges zur Aufbahnhalle

Fertigstellung der Pflasterung vom Dorfplatz zum Kirchenhaupteingang

Renovierung der Aufbahnhalle

Neuanlage der Umgebung des Friedhofes

Seit 24. Mai 2008 Anbindung der Gemeinde Wolfsthal an das städtische Busnetz von Bratislava im Stundentakt

Visitation unserer Gemeinde durch Dr. Kardinal Schönborn am 17. Mai 2008

Veranstaltung einer Jugendmesse mit Dr. Kardinal Schönborn am 16. Nov. 2008 unter der Teilnahme von ca. 800 Jugendlichen

Die Fülle der Veranstaltungen, umgesetzter Projekte und sonstige Ereignisse sind aber nicht das alleinige Verdienst des Bürgermeisters, sondern es ist dies vor allem das Verdienst der Gemeinschaft unseres Dorfes. Als meine Pflicht sehe ich es jedoch an, jeden zu unterstützen der für unsere Gesellschaft, in welcher Art auch immer, etwas tun will. Bei all diesen guten Geistern, bei den Mitbürgern die diese Motivation in der einen oder anderen Form einbringen möchte ich mich als Bürgermeister herzlichst bedanken.

Im Hinblick auf die Motivation der Bürger ist meiner Meinung nach der wichtigste, über alles zu beachtende Punkt, Politik für alle zu machen.

Die Interessen unserer Gemeinde und der hier



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.at

lebenden Bürger und Bürgerinnen sollten nicht irgendwelchen Direktiven aus Parteizentralen untergeordnet werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete, vor allem ruhige, stressfreie Weihnachten und ein glückliches Jahr 2009. Mit diesen Wünschen verbleibe ich wie immer für Sie erreichbar unter der Tel. 0676 5275102 als

Ihr Bürgermeister
Gerhard Schödinger

Termine Bauverhandlung

Donnerstag 12. Februar 2009

Donnerstag 26. März 2009

Christbaumabholung

am Freitag 9. Jänner ab 8 Uhr

bitte ohne Reste des Christbaumschmucks!

Wir wünschen bezahlte Anzeige
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches und gesundes
2009
Ihre



Raiffeisenbank
Bruck - Carnuntum 

bezahlte Anzeige

SONNENSCHUTZ KIRNER

Rolltore | Markisen
Rollläden | Jalousien
Garagentore
Insektenschutzgitter
Wintergartenbeschattung

2460 Bruck/Leitha, Tegethofgasse 6
Tel. Fax 0 21 82 / 0 43 12, Mobil 0 664 / 1 63 08 65
E-Mail: office@sonnenschutz-kirner.at

Exkursion nach Brüssel

Anfang November besuchten Bürgermeister und Vizebürgermeister aus dem Bezirk Bruck/Leitha unter der Führung von Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser die EU Hauptstadt Brüssel. Ziel dieser Reise war es, dass die führenden Gemeindepolitiker unseres Bezirks die Gelegenheit bekamen einen Eindruck zu gewinnen, wie die Organisation der EU arbeitet.

Der Zufall wollte es, dass der Flugkapitän sowohl auf unserem Hinflug als auch bei unserem Rückflug der AUA Pilot Leopold Tatzreiter aus Hainburg war. Am Vormittag des ersten Tages wurde die österreichische Botschaft bei der EU besucht. Dabei erklärte uns unser Botschafter Dr. Dieter Schweißgut die Notwendigkeit des EU-Vertrags von Lissabon und wie es seiner Meinung nach zu dem Ergebnis der Volksabstimmung zu diesem Vertrag in Irland gekommen ist. Nach dem Mittagessen stand ein Besuch im europäischen Parlament auf dem Programm. Der frühere Gesundheitsminister und jetzige EU-Abgeordnete Ing Harald Ettl (SPÖ) erzählte über seine Tätigkeit vor allem im Sozialausschuss, der frühere Nationalratsabgeordnete und jetzige EU-Abgeordnete Dr. Hubert Pirker (ÖVP) berichtete über seine Tätigkeiten, deren Schwerpunkt im Ausschuss für Sicherheit und Außenpolitik liegt. Beide parlamentarischen Vertreter Österreichs machten auf uns einen äußerst kompetenten und engagierten Eindruck und entsprachen so ganz und gar nicht dem Eindruck, der von einigen österreichischen Medien über die EU und die österreichischen Abgeordneten dort so gerne erzeugt wird.

Als letzte Station des ersten Tages kamen wir zum Verbindungsbüro des Landes Niederösterreich zur EU. Dort wurden wir von der Leiterin dieser nö. Vertretung Frau Ilse Stadlmann empfangen. Die Aufgabe des nö. Verbindungsbüros ist es die Interessen des Bundeslandes Niederösterreich und seiner Gemeinden in Brüssel wahrzunehmen.

Am zweiten Tag besuchten wir die österreichische Botschaft in Brüssel. Neben der Vertretung der österreichischen Interessen in Belgien gehört es ebenfalls zu den Aufgaben des österreichischen Botschafters Dr. Karl Schramek die Vertretung Österreichs im Hauptquartier der NATO in Brüssel durchzuführen, da Österreich ja seit 1995 pfp-Mitglied (Partnerschaft für den Frieden) ist und in



Die beiden EU-Mandatäre Harald Ettl sowie Hubert Pirker berichteten über ihre Tätigkeiten im europäischen Parlament und stellten sich anschließend den Fragen der Gemeindevertreter aus dem Bezirk Bruck/Leitha



dieser Initiative die NATO federführend ist. Weiters bekamen wir einen Einblick über die aktuellen Probleme die es in Belgien auf Grund der Zweisprachigkeit (französisch sprechende Valonen im Süden, niederländisch sprechende Flamen im Norden) gibt.

Den Rest des Tages zeigte uns eine österreichische Reiseleiterin in aller Kürze die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der belgischen Hauptstadt.

Als Resümee dieser Reise habe ich den Eindruck

gewonnen, dass einige unsere Bundespolitiker gerne die EU als Ausrede dafür verwenden, wenn sie notwendige, aber unpopuläre Maßnahmen treffen müssen. Dies ist aber gar nicht möglich, weil die österreichischen Vertreter bei der EU ja diesen Entscheidungen zustimmen müssen. Dies zu erkennen und auch den Gemeindebürgern so zu erklären war aus meiner Sicht der Zweck der Exkursion in die EU-Hauptstadt nach Brüssel.

Michael Haberler, Vizebürgermeister



An dieser Stelle im Gebäude des europäischen Parlaments werden nach jedem EU Gipfel die Staats- und Regierungschefs zum offiziellen Fototermin gebeten. Am 5. November konnten der Bürgermeister und der Vizebürgermeister aus Wolfsthal an diesem Ort Aufstellung nehmen

„Ihr Kinderlein kommet!“

Der Neubau des Kindergartens in Wolfsthal wird vom Land Niederösterreich finanziell großzügig unterstützt. Trotzdem ist die Finanzierung des Restbetrags aus dem laufendem Gemeindebudget nicht zu finanzieren. Der Differenzbetrag ist daher durch so genannte „Einmalerlöse“ zu erzielen.

Alle Industriestaaten weltweit haben derzeit ein fast ungelöstes Problem: sinkende Geburtenraten, es kommen immer weniger Kinder auf die Welt, als Folge davon müssen Schulen und Kindergärten geschlossen oder zusammengelegt werden. Seit dem heurigen Schuljahr wurde das Mindesteintrittsalter in den nö. Landeskindergarten von 36 auf 30 Monate herabgesetzt.

Auf Grund der beschriebenen Maßnahme ist der Bedarf an Kindergartenplätzen rasant gestiegen, genau so wie der Bedarf an zusätzlichen Kindergartengruppen und damit letztendlich an baulichen Maßnahmen. Für Wolfsthal besonders günstig, da auf Grund des baulichen Zustandes des derzeitigen Kindergartengebäudes ein Neubau unausweichlich war, nur werden eben jetzt 50% und Zinszuschüsse der anerkannten Bau-somme der Errichtungskosten vom Land Niederösterreich gefördert. Unter normalen Umständen fördert das Land 20% der Errichtungskosten. Der Grund für diese Förderung ist die strategische

Das bedeutet: so günstig wie jetzt würde Wolfsthal nie wieder ein neues, den heutigen Anforderungen entsprechendes Kindergartengebäude erhalten!

Grundsatzentscheidung der Republik Österreich alles zu tun um junge Paare möglichst umfangreich darin zu unterstützen die Anforderungen von Familie und Beruf zu bewältigen und damit letztendlich die Geburtenrate wieder zu steigern.

Wie eingangs erwähnt muss der Differenzbetrag durch den Verkauf von Gemeindegrundstücken finanziert werden. Es gibt Stimmen in unserem Gemeinderat, die den Verkauf von Gemeindebesitz für die Finanzierung des Kindergartenneubaus als „Ausverkauf von Wolfsthal“ bezeichnen: „zukünftigen Wolfsthälern werden dadurch ihre Chancen in den nächsten Jahren genommen.“ Leider wird im gleichen Atemzug nicht angeführt woher die zukünftigen Wolfsthäler kommen werden, wenn



Kontakt:

0676 527 5103

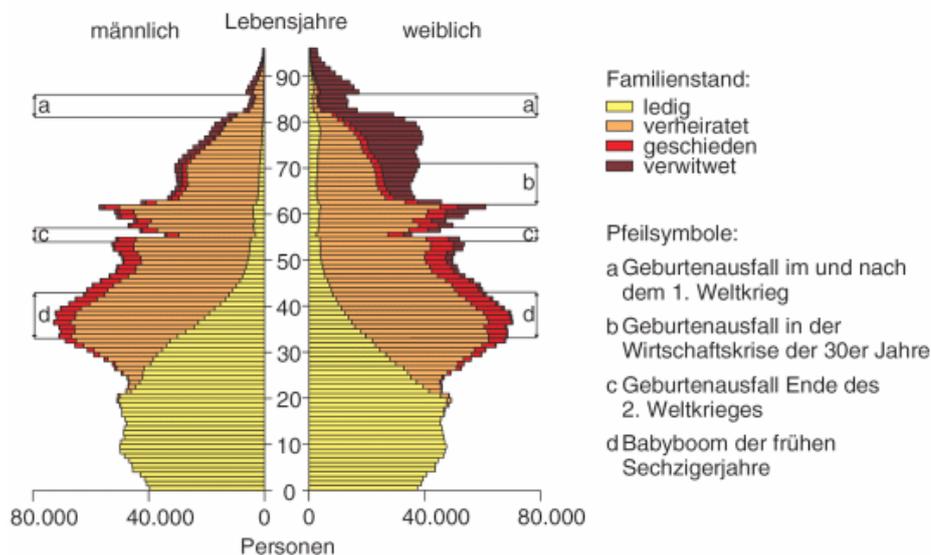
vizebuergermeister@wolfsthal.at

wir seitens der Gemeinde nicht die Maßnahmen setzen, die neben anderen Faktoren notwendig sind, dass es genügend Kinder und damit letztendlich „zukünftige Wolfsthäler“ geben wird.

Wenn wir als Gesellschaft nicht selber in der Lage sind die Herausforderung sinkender Geburtenraten zu bewältigen, bleibt uns als letzte Möglichkeit um das Umlageverfahren unseres staatlichen Pensionssystems auch in Zukunft zu sichern (siehe Grafik links) nur der Zuzug von Personen, die eine deutlich höhere Geburtenrate als unsere derzeitige Gesellschaft haben. Diese Menschen finden wir vor allem von Anatolien ostwärts. Wer diesen Zuzug nicht unbedingt will und gleichzeitig das derzeitige staatliche Pensionssystem möglichst erhalten möchte, sollte meiner Meinung nach daher alles tun, was für junge (Ehe)Paare förderlich ist Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen! Und dazu ist in Wolfsthal nun auch einmal ein neuer, größerer, zeitgemäß ausgestatteter Kindergarten notwendig! Diesen zu errichten und zu betreiben gehört zu den Grundaufgaben einer Gemeinde!

Daran sollten wir vielleicht auch denken, wenn wir zu den kommenden Weihnachtsfeiertagen das Lied „Ihr Kinderlein kommet!“ anstimmen werden.

Bevölkerungspyramide 2001 Österreich



Die grafische Auswertung der letzten Volkszählung zeigt, dass unsere Bevölkerungspyramide die Form einer Urne angenommen hat, Tendenz: stark steigend!
Quelle: Statistik Austria www.statistik.at

Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal

Werte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsthal möchte ich diese Gemeindegewer zum Anlass nehmen und Ihnen einen kleinen Einblick und Rückblick über die im Jahre 2008 durchgeführten Tätigkeiten zu geben.

63 x hieß es im heurigen Jahr „Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal“ (Stand 14.12.2007)

Bei diesen Einsätzen erbrachten 218 Mitglieder der Wehr 353 Einsatzstunden und legten dabei 300 km zurück. Der überwiegende Teil davon (54) waren technische Einsätze. Es handelte sich dabei um Menschenrettungen aus Zwangslagen, Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen, Bindung ausgetretener Schadstoffe, Sturmeinsätze, Auspumparbeiten usw.

Mitglieder

Die Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal hat einen Mannschaftsstand von insgesamt 65 Aktiven, 11 Reservisten und 19 Jugendlichen.

Christian WACULA, Viktoria TABORA, Julia RESCH, Daniel NESSEL, Theresa LEITHNER, Linda LEITHNER, Maximilian LEITHNER, Lukas KORSESKA, Lukas KNAUS, Nikola HAJKOVA, Vanessa GROIS und Alexander GROIS traten unserer Jugendgruppe bei.

Birgit LANDMAN, Verena EISENBARTH und Magdalena LEITHNER wurden in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt.

Unterstützende Mitglieder

Im heurigen Jahr konnten wir 10 neue unterstützende Mitglieder bei uns begrüßen.

Werden auch Sie unterstützendes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsthal.

Ausbildung

Im Jahre 2008 wurden insgesamt 76 Übungen und Schulungen zur Festigung des Ausbildungsstandes unserer Mitglieder abgehalten. Bei diesen Übungen und Schulungen wurden von 661 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsthal

1494 Stunden geleistet.

13 Feuerwehrmitglieder besuchten 39 Kurse und Schulungen in der NÖ Landesfeuerwehrschule.

7 Feuerwehrmitglieder besuchten 10 Kurse und Schulungen auf Bezirksebene.

Leistungsabzeichen



Beim 58. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Amstetten konnte unsere Wettkampfgruppe am 29. Juni 2008 das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze und Silber in Empfang nehmen.



Kontakt:

0676 4067 215

hauk.h.ffw@gmx.at



Auszeichnungen

Am 6. April 2008 wurde im Zuge der Kommandantenfortbildung des Bezirkes Neusiedl am See OBI Harald HAUK „Das Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland“ verliehen.

Am 2. Mai 2008 wurde im Zuge der Abschnittsflorianifeierlichkeiten in Berg HLM Karel BEDÖKE und OLM Wolfgang HARTL „Das Ehrenzeichen für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesen“ und BM Markus LEHR „Das Verdienstzeichen des NÖLFV 3. Klasse in Bronze“ verliehen.

Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal

Jugendfeuerwehr

Unsere Jugendgruppe konnte im abgelaufenen Jahr 2008 wieder beachtliche Erfolge erzielen.

Beim Bezirksleistungsbewerb am 21. Juni 2008 in Mannersdorf/L konnte die Jugendgruppe Wolfsthal den ausgezeichneten 4. Platz in Bronze und den 3. Platz in Silber belegen.

Den Einzelbewerb der JF in Bronze (Bezirk) absolvierten: JFM Alexander GROIS, JFM Lukas KORSSEKA, JFM Christian WACULA, JFM Linda LEITHNER und JFM Julia RESCH

Den Einzelbewerb der JF in Silber (Bezirk) absolvierte: JFM Stefanie TABORA

Beim 36. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Mauer-Öhling vom 3. bis 6. Juli 2008 konnten wir uns wieder über hervorragende Platzierungen unserer Feuerwehrjugend freuen.

Platz 77 im Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Platz 72 im Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber.

Den Einzelbewerb der JF in Bronze (Land) absolvierten: JFM Alexander GROIS, JFM Lukas KORSSEKA, JFM Nikola HAJKOVA, JFM Linda LEITHNER, JFM Julia RESCH

Den Einzelbewerb der JF in Silber (Land) absolvierten: JFM Stefanie TABORA

Am 6. September 2008 wurde der Sportbewerb der Jugendfeuerwehrgruppen des Bezirkes in Berg veranstaltet. Unsere Jugendgruppe konnte bei den verschiedenen Disziplinen insgesamt 10 x Gold, 8 x Silber und 11 x Bronze erringen.

Am 22. Oktober 2008 legten 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend die Prüfung zum Erprobungs-Spiel ab.

Gerätschaften

Im abgelaufenen Jahr 2008 konnte mit der Unterstützung der Wolfsthaler Bevölkerung wieder eine große Anzahl von Gerätschaften angekauft werden.

Statistik

Durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsthal wurden im Jahre 2008 für Einsätze, Übungen und Schulungen, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft insgesamt 9862 Stunden erbracht.



Am 27. August 2008 legten 8 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend die Prüfung zum Wasserdienstspiel in Hainburg/Donau ab.

Ein großes Dankeschön gebührt natürlich auch den vielen freiwilligen Helfern im Hintergrund, die unserer Wehr immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei unserer Gemeindeführung, allem voran bei Bürgermeister Gerhard Schödinger, für die professionelle Zusammenarbeit im Bereich des Feuerwehrwesens im abgelaufenen Jahr 2008 recht herzlich bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal wünscht allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

**„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“
OBI Harald HAUKE**

Fahrplanwechsel und neue Fahrplanbücher für die Ostregion

Am 14. Dezember 2008 treten in ganz Europa neue Fahrpläne in Kraft. Das bedeutet letztlich auch für die Verkehrsverbünde in der Ostregion, dass die Fahrpläne von Bus und Bahn neu aufeinander abgestimmt werden müssen.

Rechtzeitig zum Fahrplanwechsel sind auch die neuen Verbund-Fahrplanbücher erschienen. Dabei stehen mehrere Produkte zur Auswahl. Zum einen gibt es das Fahrplanbuch mit allen Linien in Wien sowie Bahnlinien in Niederösterreich und Burgenland. Der Preis beträgt 6 Euro (für Jahreskartenbesitzer mit Bon 3 Euro), erhältlich

sind die Fahrpläne bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien und vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen. Seit dem letzten Jahr neu gibt es 16 regionale Fahrplanhefte mit allen Bus- und Bahnlinien in der jeweiligen Region. Sie sind zum Preis von 1,50 Euro je Band bzw. 10 Euro für die Gesamtausgabe (für Jahreskarten-

besitzer mit Bon EUR 5,00) bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien, Bahnhöfen in Wien (Gesamtausgabe), vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen in der Region sowie vielen Postbus-Lenkern (Einzelbände) erhältlich. Tagesaktuelle Fahrpläne erhalten Sie auch im Internet unter www.vor.at.

Die Großbaustelle für den neuen Wiener Hauptbahnhof, die Sanierung der Tullner Donaubrücke und Änderungen im internationalen Fernverkehr bedingen zum Teil wesentliche Anpassungen von Fahrplansystemen. Diese Umstellungen wirken sich teilweise auch im Nah- und Regionalverkehr für Pendler- und SchülerInnen aus.

Es ist uns bewusst, dass Veränderungen im ge-

wohnten Fahrplangefüge in die Gewohnheiten unserer Fahrgäste eingreifen. Die massiven Bauarbeiten im Raum Wien (Errichtung des Wiener Hauptbahnhofes mit Auswirkungen in der gesamten Ostregion) würden jedoch in den nächsten Jahren laufend Fahrplananpassungen erfordern. Wir haben uns daher entschieden, alle derzeit bekannten Erfordernisse mit diesem Fahr-

planwechsel umzusetzen.

Dies ermöglicht uns, die zeitlichen Lagen der Züge während der Bauarbeiten (die bis 2013 dauern werden) über einen längeren Zeitraum stabil zu halten. Die Alternative dazu wäre ein mehrmaliges Wechseln der Fahrpläne. Wir denken, dass die nun eintretende Stabilität letztendlich auch im Sinne unserer Fahrgäste ist.

**Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage
Für die ÖBB Personenverkehr AG**

DI. Michael Fröhlich, eh.

SOMMERSPIELE WOLFSTHAL

VILLA PANNONICA, Villagasse 9, www.villapannonica.at

Auch im sechzehnten Jahr ihres Bestehens konnten sich die Sommerspiele Wolfsthal eines regen Besuches erfreuen. Eröffnet wurden die heurigen Sommerspiele am 31. Mai 2008 durch unseren Bürgermeister Gerhard Schödinger. Am gleichen Tag fand auch das Eurosolarreffen statt.

Die Eröffnungsvorstellung „Die Tante Jolesch“ mit Karl Dobravsky und Anna Moik-Stötzer, wurde vom Chor Accordante eingeleitet.

Am 12. April 2008 fand das interessante Gastspiel der Theatergruppe Loser Kulturverein statt.

Am 15. Juni gastierte die Theatergruppe MOVI-

MENTO mit dem Programm „Bunter Reigen“. Viele Wolfsthaler/innen unterhielten sich bei diesem amüsanten Improvisationstheaterpiel.

Am 28. Juni 2008 wurde bei der Robert Stolz Soirée ein Einblick in das Schaffen dieses großen Komponisten geboten: Veronika Schmidt –Levar, Christine Aichberger, Dietmar Ball und Alfons Noventa boten – moderiert von Helene Levar – ein musikalisches Vergnügen.

Am 17. Juli ließ Gerhard Koska zum Thema „Der unsterbliche Österreicher“ aus den Werken von Anton Kuh.

Falls Sie einen neuen Fahrplan benötigen, können Sie sich während der Öffnungszeiten auf dem Gemeindeamt einen solchen holen.



Am 19. Juli gastierte das österreichische Tourneetheater mit dem Erfolgstück Nestroys „Lumpzavagabundus“ unter der Regie von Direktor Heinz Haiden. Gäste aus Nah und Fern unterhielten sich köstlich über die gelungene Inszenierung.

Am 9. August 2008 fand der schon traditionelle Irische Abend mit den Wild Irish Lassies und Joe sowie Anna Moik – Stötzer statt. Die mitreißenden Klänge und die köstlich vorgetragenen Texte sorgten wieder für gute Stimmung und das Publikum machte animiert mit.

Spielgemeinschaft

„Stadtkapelle Hainburg AT



Musikverein Wolfsthal“



Jahresrückblick 2008

Die Spielgemeinschaft blickt auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden 30 Veranstaltungen musikalisch umrahmt und mitgestaltet.

Zusätzlich wurde eine CD eingespielt und das 40-jährige Bestandsjubiläum in Form eines 3-tägigen Zeltfestes ehrenvoll gefeiert.

Am 16. November 2008 wurde ein neuer Vorstand gewählt, wobei Ferdinand SCHLEGER als Obmann und Erich DITTMANN als dessen Stellvertreter bestellt wurden.

Als eine ihrer ersten Tätigkeiten durften die Vereinsvertreter den diesjährigen „LUCA AWARD“ in GOLD entgegennehmen, worauf der Verein natürlich ganz besonders stolz ist.

Wir haben uns auch für 2009 viel vorgenommen und hoffen dass wir Sie wieder bei zahlreichen Veranstaltungen musikalisch begleiten dürfen.



Remo KLACANSKY, Bgm. Gerhard SCHÖDINGER, Rita SCHLEGER, Erich DITTMANN, Maria LAMPL, Ferdinand SCHLEGER, Robert DICHTL, Katharina HARTBERGER, Christian GIFFINGER, Robert HOFMEISTER, Johann MARKL

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2009

Die Vereinsleitung

Goldene Hochzeit von Maria und Leo Eberl

Am Sonntag 16. November feierte das Ehepaar Eberl mit ihrer Familie im Gasthaus Fidi den 50. Hochzeitstag. Bemerkenswert an dieser Feier war neben der Tatsache, dass es in unserem Zeitalter ja gar nicht mehr selbstverständlich ist, dass eine Ehepaar 50 Jahre gemeinsam verbringt, die Tatsache, dass auch die Mutter der Braut an dieser Familienfeier teilgenommen hat.

Die Gemeinde wünscht dem Ehepaar Eberl an dieser Stelle noch einmal „Alles Gute“ zu ihrem 50. Hochzeitstag!

Das „goldene Brautpaar“ mit Bürgermeister Gerhard SCHÖDINGER stehend hinter der „goldenen Brautmutter“



Jahresrückblick 2008

Auch im heurigen Jahr wurde wieder recht fleißig und stetig – jeden Montag – in unserem Probenlokal geprobt.

Eine große Ehre und der bisherige kirchliche Höhepunkt war für uns die musikalische Umrahmung der Pontifikalmesse mit Kardinal Bischof Christoph Schönborn am 17. Mai 2008. Unser nächstes Ziel war eine Hochzeitsmesse im Juni. Wir durften für das Brautpaar Niefergall und Panzer die Brautmesse mit Gesang umrahmen – was uns allen großen Spaß machte. Zugleich war dies eine tolle Generalprobe für unser kurz darauffolgendes Konzert, welches dann am 29. Juni 2008 unter dem Motto „Ein Ohrwurm kommt selten allein“ in einer voll besetzten Pfarrkirche stattgefunden hatte. Wir durchquerten musikalisch die verschiedenen Stilrichtungen der Musik und erteten dafür von einem wunderbaren Publikum großen Beifall. An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an unseren Pater Ernst, der uns die Kirche als Konzertsaal zur Verfügung stellte.

Im Anschluss und während der Pause luden wir vor den Kirchentoren zu einem kleinen Imbiss ein. Ich möchte mich bei unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die wir diese Veranstaltung nicht in dieser Qualität hätten bieten können.

Advent im Schloß

Zum zweiten Mal öffnete das Schloss Walterskirchen am 1. Adventsonntag für einen Adventnachmittag seine Pforten. Und wieder strömten zu unserer Freude geschätzte 500- 600 Besucher herbei. Wir verwöhnten unsere Gäste mit kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten. Ein wunderschön weihnachtlich dekoriertes Stiegenaufgang im Inneren des Schlosses führte zu der „Weihnachtswerkstatt“, wo eifrig gebastelt und gebacken wurde.

Das offene Feuer im Kaminzimmer, das Lagerfeuer und die brennenden Fackeln im Schlossgarten legten einen besonderen Zauber über das Schlossareal. Den Abschluss bildete ein Laternenumzug der Kinder durch den romantischen Schlosspark. Es freut uns außerordentlich, dass diese Veranstaltung so großen Zuspruch findet, obwohl wir die Erfahrung machen mussten, dass der „Große Saal“ für unsere musikalischen Vorträge leider zu klein

war und deshalb viele Interessierte unseres Publikums nicht unmittelbar an unserer Aufführung teilnehmen konnten. Diese Tatsache wollen wir in die Planung für den „Advent im Schloss 2009“ auf jeden Fall berücksichtigen, wo wir nach dem Motto „Klein, aber fein“ wieder versuchen werden, unsere Gäste von der Hektik des Alltags in eine zauberhafte vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen. Geplant sind evtl. auch eine Erweiterung und gleichzeitige Nutzung der Räumlichkeiten im Inneren des Schlosses, aber auch mehr musikalische Beiträge im Schlosspark vor den Punschhütten. Unser Ziel ist es, für ein paar Stunden über das ganze Schloss und den Schlosspark Weihnachtsstimmung zu verbreiten.“

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei der Familie Konradshaim Albrecht und Maria für die Bereitstellung ihres Schlosses und bei den Akteuren bedanken.

Adventfeier der Gemeinde

Am 8. Dezember fand dann die inzwischen schon fast traditionell gewordene Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde im Gasthaus Fidi statt.

Auftritt beim Lions-Club Hainburg

Besonders stolz sind wir auf eine Einladung des Lions-Club. Der Lions-Club engagierte uns für ein Weihnachtskonzert, das wir unter das Motto „Weihnachtswünsche“ stellten. Neben unserem Gesang gab es auch hohe musikalische Qualität am Klavier und mit der Geige und Panflöte gespielt von Veronika, Remo und Patrick Klacansky zu hören. Es gelang uns die ca. 340 Gäste in dem



wunderschönen Ambiente der Kulturfabrik mit weihnachtlicher Stimmung und Vorfreude zu berühren.

Grobe Vorschau 2009

Die wöchentlichen Proben ab Jänner 2009 werden von Stücken, die wir für unser Konzert im Sommer 2009 aussuchen, bestimmt sein.

Unser zweites großes Event findet dann wieder am 1. Adventsonntag im Schloss Walterskirchen statt.

Zum Schluss möchten wir uns bei all jenen, die unseren Veranstaltungen stets treu sind, recht herzlich bedanken und freuen uns, Sie bei einer unserer nächsten Auftritte persönlich begrüßen zu dürfen.

Wenn wir in Ihnen jetzt vielleicht die Lust am gemeinsamen Singen geweckt haben, dann schauen Sie doch einfach in unserem Probenlokal an einem Montag bei einer Probe ganz unverbindlich vorbei – entweder spontan oder Sie melden sich vorher unter 02165/65466 oder 0676/9398690 (Gerda Leithner).

Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten – Neue Mitglieder sind stets herzlich willkommen!

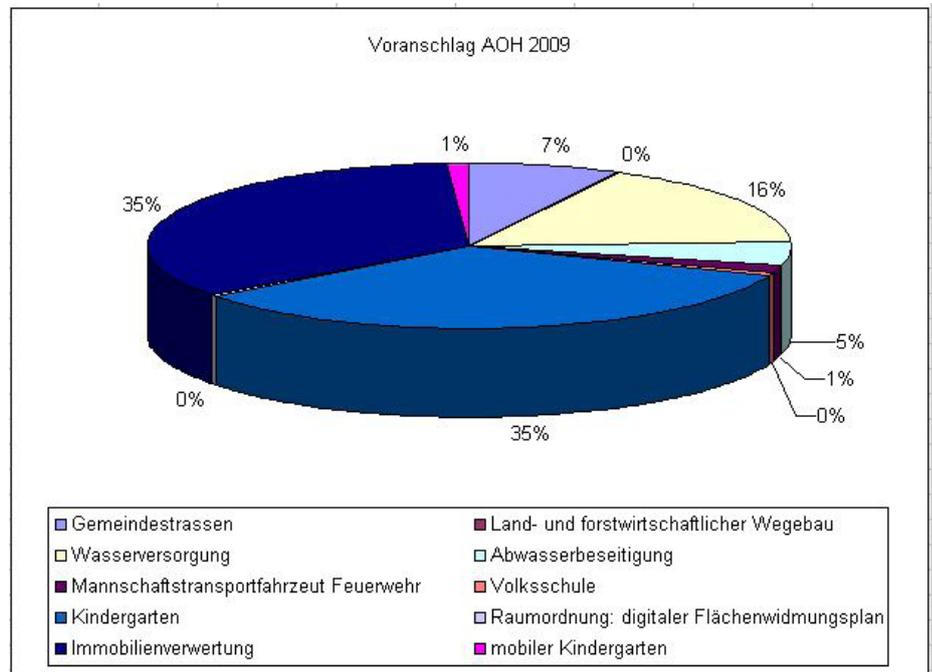
In diesem Sinne wünscht Ihnen der Wolfsthaler Gesangverein „Donau Stimmen“ ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Ge-



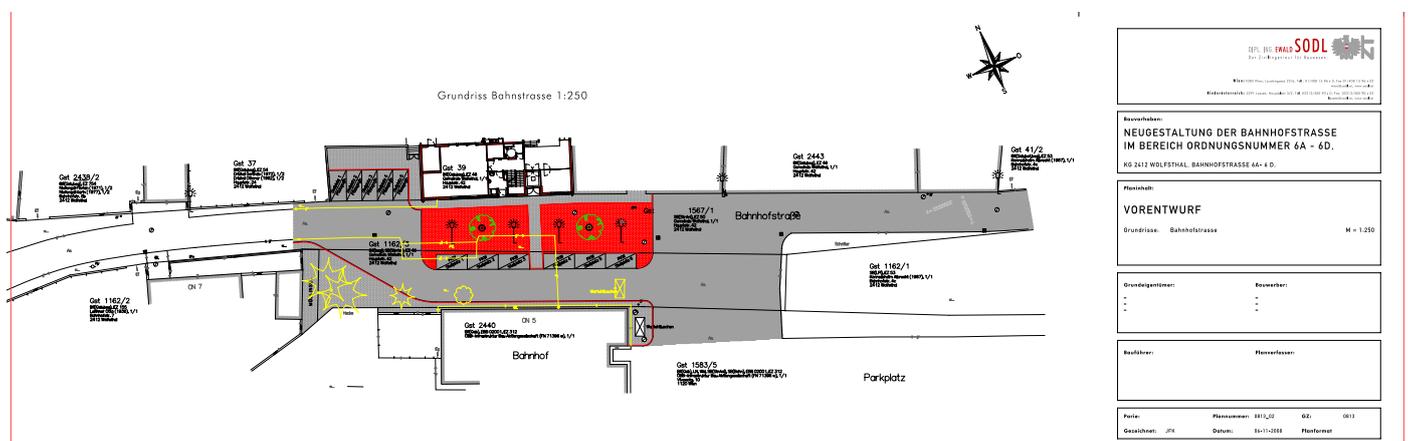
Aus dem Gemeinderat

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 lag in der Zeit vom 17. November bis 1. Dezember 2008 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstag 11. Dezember 2008 den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2009 mehrheitlich beschlossen (von 12 anwesenden Mitgliedern des Gemeinderats stimmten 7 dafür und 5 dagegen).

Der Voranschlag des ordentlichen Haushalts beträgt € 1.609.700, der Voranschlag des außerordentlichen Haushalts beträgt € 2.367.400. Während im ordentlichen Haushalt die laufenden Betriebs- und Personalkosten enthalten sind, setzt sich der Voranschlag des außerordentlichen Haushalts aus folgenden Summen zusammen:



Gemeindestrassen	€ 177.400	Rücklagenzuführung	€ 26.000
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	€ 8.000	Darlehensstilgung	€ 700.000
Wasserversorgung	€ 390.000	Zinsen für Finanzschulden	€ 17.500
Abwasserbeseitigung	€ 110.000	Kapitalertragssteuer	€ 9.000
Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr	€ 31.500	Zuführung an den Haushalt für Kindergartenneubau	€ 60.000
Volksschule	€ 10.000	Gesamtsumme Immobilienverwertung	€ 812.500
Kindergarten	€ 800.000		
Raumordnung: digitaler Flächenwidmungsplan	€ 4.000		
Immobilienverwertung	€ 812.500		
mobiler Kindergarten	€ 24.000		
Gesamtsumme	€ 2.367.400		



Im Zuge des Kindergartenneubaus wird auch der Bereich der Bahnhofstrasse neu gestaltet. Durch die Verschenkung der Fahrbahn wird eine „Rennstrecke“ unmittelbar vor dem zukünftigen Kindergarteneingang entschärft und ein Vorplatz beim Kindergarteneingang geschaffen. Aus diesem Grund wird unter anderem die Müllsammelstelle und das Buswartehaus verlegt sowie ein Gehsteig errichtet

Theatergruppe Wolfsthal

TV2412 – das ist ein Begriff mit dem noch nicht jede(r) Wolfsthaler(in) etwas anfangen kann. Hier nun die Auflösung dieses kleinen Rätsels. Bei dem Verein handelt es sich um den neu gegründeten Theaterverein von Wolfsthal, den einige Mitglieder der vorjährigen Ensembles ins Leben gerufen haben.

Gespielt wurde aber nach wie vor mit der gewohnten Truppe sowie zwei Neuzuwächsen – Silvia Tabora und Karli Krammer, der heuer nicht nur als Regisseur, sondern auch als Schauspieler tätig war. Auch dieses Jahr wurde wieder Ende September und die ersten beiden Oktoberwochenenden im Musikheim ein Lustspiel in drei Akten zum Besten gegeben, nämlich „Aktivurlaub am Bauernhof“. Die zahlreichen Besucher wurden wieder mit Brötchen, Mehlspeisen und Getränken in einem Zelt vor dem Musikheim verköstigt. Die Nachfrage war schon im Vorfeld enorm und der Andrang bei den Aufführungen entsprechend groß.

An dieser Stelle möchte sich die Vereinsobfrau Tanja Krammer noch bei allen Spielern und den zahlreichen Helfern recht herzlich für das großartige Gelingen bedanken. Natürlich gebührt den Zuschauern auch großer Dank, da sie jede einzelne



Vorstellung für uns zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht haben! Wir hoffen auch im nächsten

Jahr wieder viele Besucher begeistern zu können.

Luca Award 2008

Zum vierten Mal fand heuer wieder der allseits bekannte Luca Award im Musikheim statt. Hierbei wurden Vereine oder Privatpersonen, die sich im Laufe des letzten Jahres in Wolfsthal besonders hervorgehoben haben, von der Cafe-Bar Luca geehrt.

Der Luca Award in Bronze ging an den Pfarrgemeinderat Wolfsthal für die Renovierung des Musikheimes, der tollen Jugendmesse im November, sowie für den Kardinalsbesuch. Das alles war mit sehr viel Arbeitsaufwand und Eifer verbunden und wurde bravourös gemeistert.

Den zweiten Platz belegte der neu gegründete Theaterverein TV2412, der mit der Aufführung seines diesjährigen Lustspieles wieder zahlreich Zuschauer ins Musikheim lockte und bei sechs Vorstellungen Jung und Alt begeistern konnte.

Und zu guter Letzt ging der Luca Award 2008 in Gold an die Spielgemeinschaft Stadtkapelle Hainburg/Musikverein Wolfsthal für ihr 40 jähriges Jubiläum. Die Damen und Herren der Musik veranstalteten nämlich im Herbst ein Fest der Extraklasse am Dorfplatz, das viele Besucher anlockte und die Massen begeisterte.

Der Award für ein Lebenswerk ging heuer an Alfred Niefgall sen. für seine langjährige Tätigkeit

bei der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsthal.

Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und Lokalbesitzer Michael Minarik konnte sich über zufriedene Gäste freuen, die für großartige Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgten!

An dieser Stelle soll den Laudatoren Gerhard Schödinger, Michael Haberler und Albrecht Konradsheim ein herzlicher Dank übermittelt werden. Außerdem noch ein Dankeschön an die Akteure des Sketches, allen Helfern, sowie den zahlreichen Gästen!



die Gewinner der Auszeichnung und ihre Gratulanten

Jahresrückblick 2008

Themenimpulsabend „Generationen“

Freitag 29. Februar

Am 29. Februar nahmen zwei Vertreterinnen der Pensionisten sowie zwei Vertreter der Senioren gemeinsam mit dem Obmann an Themenimpulsabend „Generationen“ in Leobersdorf teil. Dabei wurden verschiedene Modelle aus Niederösterreich präsentiert, wie es älteren Mitbürgern ermöglicht werden kann, dass diese in ihrer unmittelbaren Umgebung ihren Lebensabend möglichst ungestört genießen können.

Infoveranstaltung Gemeinde 21

Freitag 14. März

Am 21. März wurde vom für unsere Region zuständigen Mitarbeiter der nö. Dorferneuerung DI Alexander Kuhnes eine Präsentation über das Projekt „Gemeinde 21“ durchgeführt. (Details siehe Gemeindeinfo vom August Seite 5)

Flurreinigung Samstag 12. April

Der 12. April wurde wieder dazu benutzt um im Gemeindegebiet von Wolfsthal illegale Müllablagerungen zu finden und zu beseitigen. (Details siehe Gemeindeinfo August Seite 8)

19. Dorffest

am 5. und 6. Juli veranstaltete der Dorferneuerungsverein gemeinsam mit vielen anderen Wolfsthäler Vereinen wieder ein Dorffest. Über den finanziellen Reingewinn sowie den Kassastand können Sie sich durch den Bericht des Kassiers während der Jahreshauptversammlung am 13. März informieren.

Fahrt nach St. Margarethen

Sonntag 3. August

An diesem Sonntag Abend fuhr ein ganzer Autobus aus Wolfsthal zum Römersteinbruch nach St. Margarethen um die Oper „La Traviata“ zu sehen.

Terminkoordination für 2009

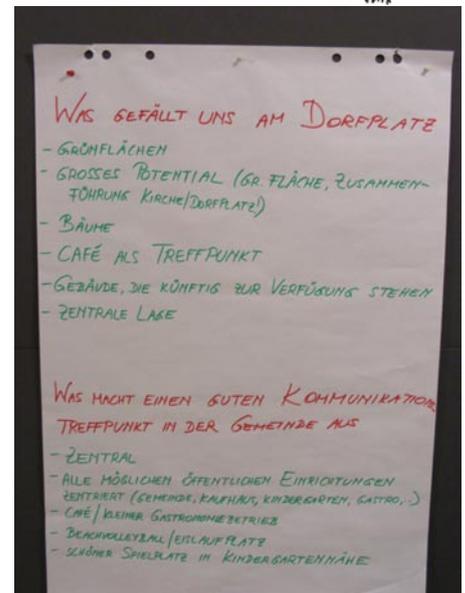
Seit 2006 lädt der Dorferneuerungsverein jeweils Ende September alle Vereine, Institutionen und Heurigenbetriebe aus Wolfsthal zu einer gemeinsamen Terminplanung ein. Sinn dieses Treffens ist es gemeinsam einen Veranstaltungskalender

in Wolfsthal zu erstellen und Terminkollisionen von Veranstaltungen innerhalb von Wolfsthal zu vermeiden. Das Ergebnis dieses Treffens ist die Grundlage für den Heurigenkalender Wolfsthal sowie den Veranstaltungskalender auf Seite 15 dieser Ausgabe der Wolfsthäler Gemeindenachrichten.

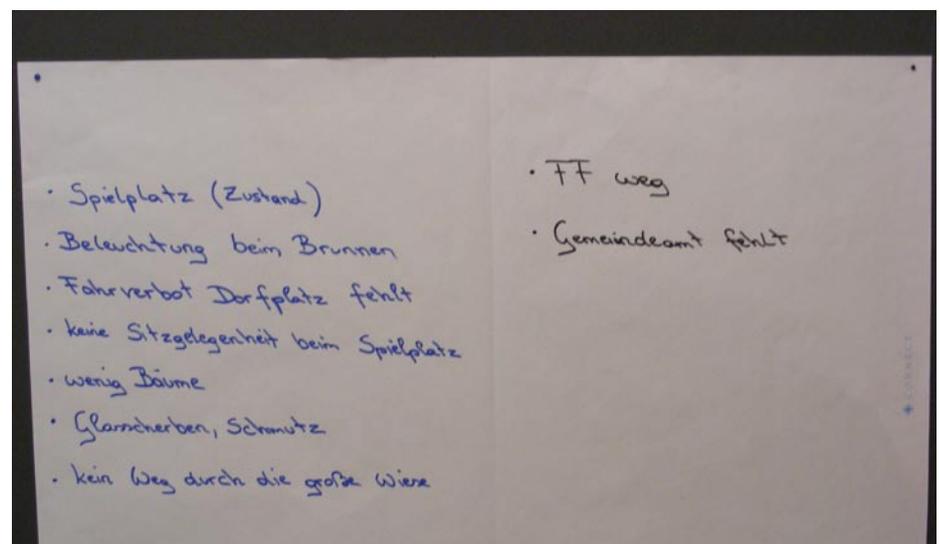
Arbeitsgruppe Dorfplatz

Freitag 21. November

Am 21. November trafen sich 9 Wolfsthäler Bürger(innen) im Gemeindeamt um sich Gedanken über die zukünftige Gestaltung des Dorfplatzes zu machen. Eine Gruppe stellte alles zusammen, was ihnen am derzeitigen Dorfplatz gefällt. Eine zweite Gruppe erarbeitete sich alle Fakten, die sie am derzeitigen Dorfplatz als störend empfinden, damit unser Dorfplatz ein Treffpunkt für alle Bürger von Wolfsthal sein kann. Auf Grund dieser Überlegungen soll jetzt ein Grundkonzept erstellt werden, wie der Dorfplatz in etwa 15 bis 20 Jahren aussehen soll um dem Anspruch „Treffpunkt für alle Wolfsthäler“ gerecht werden zu können. Neben diesen Aktivitäten übernahm der Dorferneuerungsverein wieder die Kosten für den Blumenschmuck in einigen Teilen von Wolfsthal, der von einigen unserer Mitbürger durchgeführt wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Wolfsthäler, die öffentliche Plätze betreuen und so dafür sorgen, dass unser Ortsbild verschönert wird!



Die Vor- und Nachteile unseres derzeitigen Dorfplatzes wurden erarbeitet und zu Papier gebracht. Auf Grund dieser Überlegungen soll die zukünftige Gestaltung des Dorfplatzes durchgeführt werden.



Dorferneuerungsverein, Pfarre Wolfsthal

Terminvorschau

Am Freitag 13. März 2009 wird um 19 Uhr im Gasthaus Fidi die Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins stattfinden. Da zu diesem Zeitpunkt die Funktionsperiode des Vorstands endet, ist es notwendig den gesamten Vorstand neu zu wählen. Ich möchte schon jetzt alle Mitglieder des Dorferneuerungsvereins zu dieser Jahreshauptversammlung einladen. Wie Sie in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten lesen konnten, benötigt der Dorferneuerungsverein einen Nachfolger für die Funktion des Kassiers. Unser Ehrenobmann Leonhard Wenth hat schon einen Kandidaten gefunden, da aber jeder Kassier auch eine(n) Stellvertreter(in) benötigt, sind wir noch auf der Suche nach einem zweiten Mitbürger, der in Zukunft die finanziellen Angelegenheiten des Vereins durchführen wird.

Da wir in der nächsten Funktionsperiode des Vorstands zu mindestens einen Kassier haben, kann der Dorferneuerungsverein das Dorrfest 2009 durchführen. Es wird am Samstag 4. Juli sowie am Sonntag 5. Juli stattfinden.

Falls Sie Interesse haben zukünftig in der einen oder anderen Funktion beim Dorferneuerungsverein Wolfsthal mitzuarbeiten, ersuche ich sie mit mir Kontakt aufzunehmen: 0676 527 5103.

Michael Haberler, Vizebürgermeister und Obmann
Dorferneuerungsverein Wolfsthal



Als ein Nachteil an der derzeitigen Situation wurde in der Arbeitssitzung über den Dorfplatz am 21. November festgestellt, dass derzeit jeder jederzeit mit dem PKW herumfahren kann. Dieses Bild vom 23. November zeigt, dass diese Befürchtungen den Tatsachen entsprechen

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt: die Verwirklichung der gemeinsamen kulturellen und sozialen Interessen der Dorfgemeinschaft, die sich aus der Ortsbevölkerung, den ansässigen und den mit dem Ort verbundenen Menschen zusammensetzt. Im Rahmen dieses Zieles soll die Dorferneuerung unterstützt und weiterentwickelt werden.

Auszug aus den Statuten des Dorferneuerungsvereins Wolfsthal



Weihnachten in der Pfarre Wolfsthal

24. Dezember

13 Uhr Segnung des Friedenslichts durch Pater Ernst, anschließend Verteilung in der Kirche
17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Grippenlegung

18 Uhr Christmette

25. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

26. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

27. Dezember

16 Uhr Vorabendmesse

28. Dezember

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

31. Dezember

18 Uhr Schlussgottesdienst mit Silvesterpredigt

1. Jänner

9 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag 3. Jänner & Sonntag 4. Jänner

die Sternsinger kommen zu Ihnen nach Hause

**Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Ihr Pater Ernst und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates!**

Veranstaltungskalender

Samstag	17. Jänner	20 Uhr	SPÖ Ball	Gasthaus Fidi
Samstag	24. Jänner	20 Uhr	Feuerwehrball	Musikheim
Samstag	31. Jänner	20 Uhr	Pensionistenball	Musikheim
Samstag	7. Februar	20 Uhr	Gschnas des SC Wolfsthal	Musikheim
Sonntag	8. Februar	15 Uhr	Kinderfasching des SCW	Musikheim
Samstag	14. Februar	20 Uhr	Ball der ÖVP	Gasthaus Fidi
Sonntag	22. Februar	nach der Kirche	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Sonntag	15. März	nach der Kirche	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Samstag	21. März	15 Uhr	Preisschnapsen des SCW	Musikheim
Sonntag	19. April	nach der Kirche	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Donnerstag	30. April	19 Uhr	Maibaumaufstellen	Dorfplatz
Sonntag	17. Mai	nach der Kirche	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Sonntag	21. Juni	nach der Kirche	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Sonntag	27. Juni	16 Uhr	Konzert Donaustimmen	Kirche
Samstag	4. Juli	17 Uhr	Dorrfest	Dorfplatz
Sonntag	5. Juli	10 Uhr	Dorrfest	Dorfplatz

Heurigentermine

Montag, 23. Februar – Sonntag, 1. März.	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1
Freitag, 6. März - Donnerstag, 12. März	NIEFERGALL Johann, Villagasse 4
Montag, 6. April - Montag, 13. April	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1
Freitag, 15. Mai - Sonntag 24. Mai	THALLER Günther im Musikheim
Freitag, 19. Juni- Donnerstag, 25. Juni	NIEFERGALL Johann, Villagasse 4
Montag, 13. Juli - Sonntag, 19. Juli	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1
Freitag, 24. Juli - Sonntag, 2. August	THALLER Günther im Musikheim
Freitag, 28. August - Donnerstag, 3. September	NIEFERGALL Johann, Villagasse 4
Montag, 9. November - Sonntag, 15. November	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Jugendmesse mit kardinal Schönborn
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Exkursion der Gemeindeführung in die EU Hauptstadt Brüssel
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite 6	Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal
Seite 7	Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal
Seite 8	Mitteilung der ÖBB zum neuen Fahrplan, Jahresrückblick Sommerspiele Wolfsthal
Seite 9	Jahresrückblick Musikverein, Goldene Hochzeit Ehepaar Eberl
Seite 10	Jahresrückblick des Chors „Donaustimmen“
Seite 11	aus dem Gemeinderat: Haushaltsvoranschlag 2009
Seite 12	Theatergruppe Wolfsthal, Luca Award 2008
Seite 13	Jahresrückblick Dorferneuerungsverein Wolfsthal
Seite 14	Dorferneuerungsverein Wolfsthal, Weihnachten in der Pfarre Wolfsthal
Seite 15	Veranstaltungskalender, Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 16	Ärztewochenenddienste

Die Bediensteten der Gemeinde Wolfsthal wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein Glückliches, Neues Jahr!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt

Tel: 02165 62676

Fax: 02165 62676 6

E-mail: gemeinde@wolfsthal.at

vizebuergemeister@wolfsthal.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

im eigenen Vervielfältigungsverfahren

Redaktionsschluss:

Ausgabe April 2009:

Montag 30. März 2009

Ärztenotdienst am Wochenende



praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)

24.-28. Dezember	Dr. KOLLER Karl-Ernst	Hainburg	02165/63380
31. Dezember	Dr. SCHOLZ Heidemarie	Hainburg	02165/64553
1. Jänner	Dr. SCHOLZ Heidemarie	Hainburg	02165/64553
3. - 4. Jänner	Dr. FOFF Alexandra	Hainburg	02165/62915
6. Jänner	Dr. FOFF Alexandra	Hainburg	02165/62915
10. - 11. Jänner	Dr. KOLLER Karl-Ernst	Hainburg	02165/63380
17. - 18. Jänner	Dr. FIEBIGER Bernhard	Hainburg	02165/62171
24. - 25. Jänner	Dr. SCHOLZ Heidemarie	Hainburg	02165/64553
31. 1. - 1. 2.	Dr. FIEBIGER Bernhard	Hainburg	02165/62171
7. - 8. Februar	Dr. SCHOLZ Heidemarie	Hainburg	02165/64553
14. - 15. Februar	Dr. KOLLER Karl-Ernst	Hainburg	02165/63380
21. - 22. Februar	Dr. FOFF Alexandra	Hainburg	02165/62915
28.2. - 1.3.	Dr. KOLLER Karl-Ernst	Hainburg	02165/63380
7. - 8. März	Dr. FIEBIGER Bernhard	Hainburg	02165/62171
14. - 15. März	Dr. SCHOLZ Heidemarie	Hainburg	02165/64553
21. - 22. März	Dr. KOLLER Karl-Ernst	Hainburg	02165/63380
28. - 29. März	Dr. FOFF Alexandra	Hainburg	02165/62915



Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

25.-26. Dezember	Prim.Dr.GMACH Peter	Bruck/Leitha	02162/62702
24.-28. Dezember	AKLADIOUS Mofeed	Hainburg	02165/63990
31.Dezember - 1.Jänner	AKLADIOUS Mofeed	Hainburg	02165/63990
3.-4. Jänner	AKLADIOUS Mofeed	Hainburg	02165/63990
5.- 6. Jänner	Dr. Kos Sabine	Schwechat	01/7071784
10. - 11. Jänner	DDr. Vormwald Wlisabetgh	Baden	02252/486029
17. - 18. Jänner	Dr Aro Liselotte	Bruck	02162/626 65
24. - 25. Jänner	Dr. Demut Witold	Schwechat	01/707 83 43
31. 1 - 1. 2.	Dr. Ammerer Hannes	Baden	02252/481 81
7.- 8. Februar	AKLADIOUS Mofeed	Hainburg	02165/63990
14. - 15. Februar	Dr. Kos Sabine	Schwechat	01/7071784
21. - 22. Februar	Dr. Rauch Elisabeth	Korneuburg	02262/71279
28.2. - 1.3.	Dr.med.dent. Ranak Michael	Trautmannsdorf	02169/8405
7.- 8. März	Dr. Bauer Monika	Hollabrunn	02952/2952
14. - 15. März	Dr.Zitzelsberger	Hainburg	02165/623770
21. - 22. März	Dr. Benedikt Birgit	Klosterneuburg	02243/20621
28. - 29. März	DDR. Bialonczyk Jan	Wr.Neustadt	02622/28192